

Ausstellung Papierwunde



Warum unser Papierverbrauch Menschen
und Wälder bedroht – und was wir
dagegen tun können

3.2. - 31.3.2005

im
Niedersächsischen
Landesmuseum
Hannover

Papierwende Warum?

Der Papierverbrauch in Deutschland hat sich seit 1950 versiebenfacht. Heute sind die Deutschen die drittgrößten Papierverbraucher weltweit: Pro Jahr verbraucht jeder Bundesbürger 233 kg!

Gleichzeitig benutzen immer weniger Menschen Recyclingpapier. Von 200 Millionen bundesweit verkauften Schulheften sind nur 5-10 % aus Recyclingpapier. 90 % des in Deutschland verwendeten Zellstoffs wird eingeführt und stammt hauptsächlich aus den nordischen Waldregionen Skandinaviens, Russlands und Kanadas sowie aus Brasilien und Indonesien.

Mit verheerenden Folgen: Um unseren Papierhunger zu stillen, werden einzigartige Urwälder zerstört. Die Rechte der dort lebenden Urbevölkerung werden dabei massiv verletzt.

„Wir brauchen eine Papierwende!“ ist deshalb das Fazit der Wanderausstellung, die der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover und die Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover präsentieren.



Außergewöhnliches Ausstellungsdesign

Auf einer schier endlosen Papierbahn, die durch senkrecht stehende Druckerpressen zu laufen scheint, vermittelt die Ausstellung Informationen zur Papiergeschichte, zur Herstellung und zum Verbrauch von Papier. Die globalen Auswirkungen des Massenproduktes Papier werden in Text und Bild dargestellt. Interaktive Elemente und Exponate ergänzen die Papierbahn:

- Sandsäcke versuchen die Werbeflut einzudämmen
- beim Gewichtheben kann der eigene Verbrauch an Journalpapieren gestemmt werden
- ein Klassensatz Schulhefte muss mit der für seine Herstellung benötigten Holzmenge aufgewogen werden
- an Mikroskopen erfahren Papierdetektive, wie Papierfasern zu unterscheiden sind
- eine Wanderung durch eine Papp-Plantage zeigt, welche Artenvielfalt dort durch die Papierfabriken zerstört wurde
- und an ungewöhnlichen Orten – in einem überdimensionalen Klo oder einem Papierdschungel – finden sich Tipps, wie jeder einzelne dazu beitragen kann, den Umgang mit Papier zukunftsfähig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es gelten die Eintrittspreise des Niedersächsischen Landesmuseums. Das Rahmen- und Filmprogramm ist für Einrichtungen der Region Hannover kostenfrei.

Rahmenprogramm

Ausstellungseröffnung am 02. Februar 2005, 11.30 Uhr

Mit Beiträgen von Umwelt- und Wirtschaftsdezernent Hans Mönninghoff und Dr. Heide Grape-Albers, Direktorin des Nds. Landesmuseums Hannover, sowie einer Führung durch die Ausstellung.

Papierwende zum Mitmachen

Informationen zur Ausstellung bzw. Anmeldung zum Rahmen- und Filmprogramm über: Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Rena Bürger, Tel.: (0511) 44 33 03, buerger@biu-hannover.de, www.biu-hannover.de

Ausstellungsführungen mit Papier-Quiz

Für Schulklassen (ab 4. Klasse) und Gruppen (Multiplikatoren, Verwaltung, Firmen, sonstige Interessierte)

Dauer: ca. 45 min • Ort: Abteilung Naturkunde, Nds. Landesmuseum Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Rena Bürger

**NACH TERMINVEREINBARUNG KÖNNEN
IM ANSCHLUSS AN DIE FÜHRUNG FOLGENDE
VERANSTALTUNGSANGEBOTE WAHRGENOMMEN WERDEN**

Papierschöpfen

Einführung in das Papierschöpfhandwerk (für alle Jahrgänge). Erstellen von Schmuckpapieren aus Altpapier.

Dauer: n. Vereinbarung • Ort: Aktionsraum Naturkunde, Nds. Landesmuseum Werk-staff-Schule e.V., Gudrun Meischner

Direktrecycling

Aus alten Kalenderblättern werden Heft- und Buchumschläge oder Briefpapier in Falt- oder Fischform hergestellt.

Dauer: ca. 1 Std. • Ort: Aktionsraum Naturkunde, Nds. Landesmuseum, Eine Welt-Werkstatt

Schreibwerkstatt

Hieroglyphen im alten Ägypten, Runen bei den Germanen, Wachstafeln als Schmierzettel im Mittelalter. Wir erproben verschiedene Schriftarten im Wandel der Zeit.

Dauer: ca. 2 Std. • Ort: Aktionsraum Naturkunde, Nds. Landesmuseum, Museumspädagogischer Dienst

Lasst die Bäume im Wald

Eine Forscherreise mit allen Sinnen – denn der Wald ist mehr als nur Rohstofflieferant.

Dauer: 2-3 Std. • Ort: schulnaher Wald Förderverein Kinderwald e.V., Angelika Liebrecht

Museums-Druckerei

Bei einem Besuch der Museums-Druckerei können alte Maschinen besichtigt, selbst Buchstaben gesetzt und kleine Werke gedruckt werden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden • Ort: Museums-Druckerei, Kätnerholzweg 5A

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Naturwerkstatt Papierschöpfen

Einführung in das Papierschöpfhandwerk. Erstellen von Schmuckpapieren aus Altpapier

Termin: 20.02.05 • 11.30 – 16.00 Uhr • Ort: Aktionsraum Naturkunde, Nds. Landesmuseum, ohne Anmeldung

Naturwerkstatt Papierparcours

Hier kann Papier mit allen Sinnen erlebt und seine spezifischen Eigenschaften mit einfachen Experimenten erforscht werden.

Termin: 13.03.05 • 11.30 – 16.00 Uhr • Ort: Aktionsraum Naturkunde, Nds. Landesmuseum, ohne Anmeldung

Filmprogramm

Papier Global (in Kooperation mit Media 21)

ABENDVERANSTALTUNG MIT FILMPROGRAMM

16.02.05 | 19.00 Uhr

Das schmutzige Geschäft mit dem weißen Papier – im Fokus: Indonesien

FILM „Das verbürgte Elend“ (45 min.)

GESPRÄCH mit der Regisseurin Inge Altemeier

SCHULVERANSTALTUNGEN MIT FILMPROGRAMM AB 8. KLASSE

17.02.05 | 11.00 – 13.30 Uhr

Das schmutzige Geschäft mit dem weißen Papier – im Fokus: Indonesien

FILM „Das verbürgte Elend“ (45 min.)

GESPRÄCH mit der Regisseurin Inge Altemeier

03.03.05 | 11.00 – 13.30 Uhr

Ausverkauf der nordischen Wälder – im Fokus: Der Norden

FILM „Kahlschlag – Ausverkauf der nordischen Wälder“ (45 min.)

FILM „Die Tundrabirken erzählen“ (12 min.)

VORTRAG Die Referenten Clive Curran und Oliver Salge (Greenpeace) berichten über die aktuelle Situation in Kanada bzw. Finnland.

17.03.05 | 11.00 – 13.30 Uhr

„Die grüne Wüste“ – im Fokus: Brasilien

FILM „Crossing the green desert“ (30 min.)

In englischer Sprache mit deutschen Kommentaren

VORTRAG „Klopapier kann man nicht essen“

Referentin: Barbara Happe, urgewald e.V.

Vor und nach den Veranstaltungen finden Führungen durch die Ausstellung statt.

Papierparcours

Am Rande der Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, bei einem Papierparcours die Eigenschaften von Papier mit Experimenten zu erproben und zu erforschen.

Ort: Vortragssaal, Nds. Landesmuseum

Die Veranstaltungen stehen auch interessierten Gruppen und Einzelpersonen offen.



Illustration: K. Volkman, Grafik-Design

„Wir setzen Zeichen“ Hannover macht mit – Ihre Klasse auch?

Cornelia Funke ist Schirmherrin der Initiative 2000 *plus* Niedersachsen – Schulmaterialien aus Recyclingpapier

Bundesweit machen bereits über 1000 Schulklassen mit: Mit einer Selbstverpflichtung erklären sie, nur noch Schulmaterialien aus Recyclingpapier zu verwenden. 1999 wurde die Initiative 2000 *plus* in Nordrhein-Westfalen gegründet, im Mai 2004 die Initiative 2000 *plus* in Niedersachsen. Unterstützung bekommen wir vom Umweltbundesamt und der derzeit erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke („Tintenherz“).

Die Selbstverpflichtungserklärungen der Schulklassen werden dem Handel und den Herstellern überreicht, um die Nachfrage zu dokumentieren. Die Klassen bekommen eine Urkunde, die von der Schirmherrin Cornelia Funke unterzeichnet ist.

Machen auch Sie mit ihrer Klasse mit!

Selbstverpflichtungen sind zu erhalten bei der Koordination der Initiative 2000 *plus* Niedersachsen: Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Rena Bürger sowie beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün (Adressen: siehe Impressum).

Mehr Informationen wie z.B. didaktische Materialien und Angebote für Unterrichtsbesuche zum Thema Papier können hannoversche Schulen im Rahmen des Projekts „Es rauscht im Blätterwald“ kostenlos beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün anfordern (Adressen: siehe Impressum).

VERANSTALTUNGSORT

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5 • 30169 Hannover

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 – 17 Uhr • Do 10 – 19 Uhr

VERKEHRSANBINDUNG

U-/Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 16, 17, 18 Aegidientorplatz
Bus 131/132, 267 Rathaus/Bleichenstraße
Bus 120 Friedrichswall/Rathaus

Wir danken ARA e.V., die die Ausstellung *Papierwende* entwickelt hat.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit



MEDIA 21 



MUSEUMS-DRUCKEREI HANNOVER

Freundeskreis Schwarze Kunst e.V.

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün

Langensalzastr. 17 | 30169 Hannover

Internet www.hannover.de

Redaktion Susanne Wildermann

Beratung und Kommunikation

Telefon 0511 | 168 | 42606

E-Mail buk@hannover-stadt.de

Text Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

Stephanusstraße 25 | 30449 Hannover

Telefon 0511 | 44 33 03

E-Mail info@biu-hannover.de

Stand Januar 2005

Gestaltung m.göke

Druck Druckerei Grüter

gedruckt auf 100% Recyclingpapier